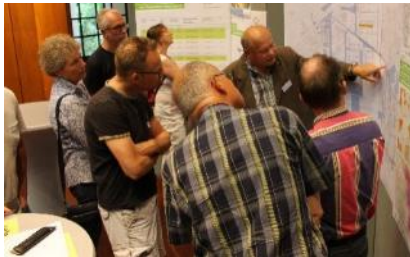




Anlage zum Ergebnisprotokoll Ergebnisse Galeriestationen: Fragen, Anregungen und Einschätzungen



Ablauf

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer teilen sich in sechs zufällig zusammengesetzte und moderierte Kleingruppen auf und sammeln Fragen, Hinweise und Einschätzungen zu den verbliebenen Trassenkombinationen. Je Trassenkombination sind zwei Stationen aufgebaut (eine im Foyer und eine im Saal) mit entsprechenden Plänen sowie Platz für Anregungen, Hinweise und Fragen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rotieren alle 20 bis 30 Minuten von Station zu Station, um jede verbliebene Trassenkombinationen genauer zu betrachten und zu diskutieren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Stadtverwaltung und Verkehrs-GmbH moderieren den Diskussionsprozess und halten die eingebrachten Punkte auf Moderationskarten und in den Plänen fest. Die Kleingruppen diskutieren die Trassenvorschläge anhand folgender Fragestellungen:

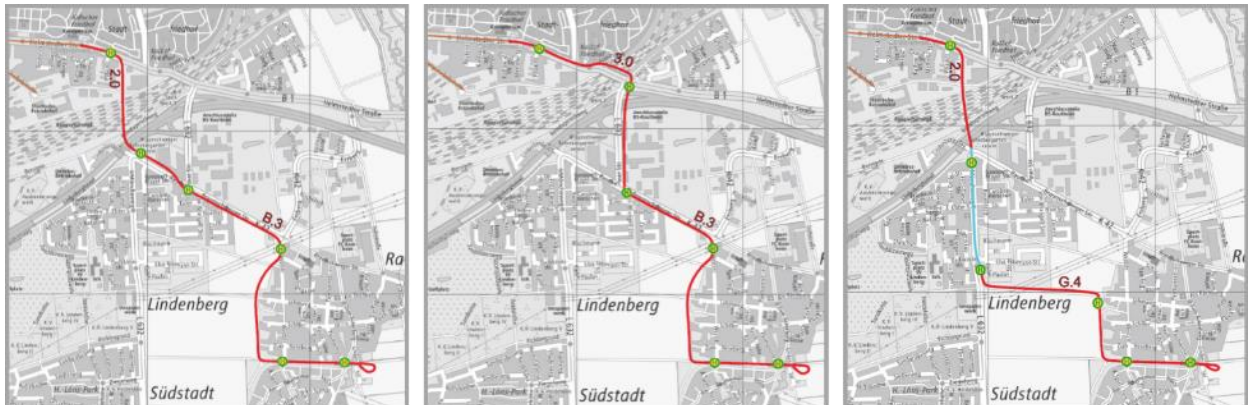
- Welche Hinweise und Anregungen haben Sie zu den verbliebenen Trassenkombinationen?
- Wo sehen Sie Vor- oder Nachteile der Varianten?

Die Ergebnis-Tabellen zu den einzelnen Stationen geben die Anregungen und Hinweise auf den Karten wieder. Zum Teil sind einzelne Punkte aus Gründen der besseren Verständlichkeit etwas ausführlicher formuliert. Im Einzelfall sind Erläuterungen der Moderation *in kursiv* zur besseren Nachvollziehbarkeit ergänzt.

Die Nummern in Klammer verweisen auf eine Verortung der Hinweise im Plan bzw. Luftbild. Außerdem wurden folgende Symbole verwendet: kontrovers (↔), Vorteil (+), Nachteil (-), Haltestelle (H).

Galeriestationen: Diskussion der Trassenkombinationen

Übersicht der verbliebenen Trassenkombination 1, 2, 6



Ergebnisse der Stationen zu Kombination 1 (2.0/B.3)

Moderation Saal:

Nora Schmidt [Stadt Braunschweig],
Philipp Brandes [Braunschweiger Verkehrs-GmbH]

Moderation Foyer:

Michael Walther und Ina Zimmermann
[Stadt Braunschweig]

Kombination 1 (Saal)	Kombination 1 (Foyer)
Fragen	
<ul style="list-style-type: none"> Anbindung katholischer Friedhof gewährleistet? 	<ul style="list-style-type: none"> Was passiert, wenn man in Rautheimer Straße nicht straßenbündig fahren kann? Querung vermeiden Rautheimer Straße Verschwenkung umgehen Rautheimer Straße?
<ul style="list-style-type: none"> Windanfälligkeit der Stadtbahn auf Brücke? 	<ul style="list-style-type: none"> Gespräche mit der DB erfolgt?
<ul style="list-style-type: none"> Wie verändert sich der Nutzen-Kosten-Indikator (NKI) bei einer zusätzlichen Haltestelle im Westen von Rautheim (Lehmweg) 	<ul style="list-style-type: none"> Wurde mit Grundstückseigentümern der Ackerflächen gesprochen?
	<ul style="list-style-type: none"> Anliegerkosten (H) „Weststraße“?
	<ul style="list-style-type: none"> Wie fahren die Straßenbahnen nachts? 15-Minuten-Takt (von 6 bis 20 Uhr)

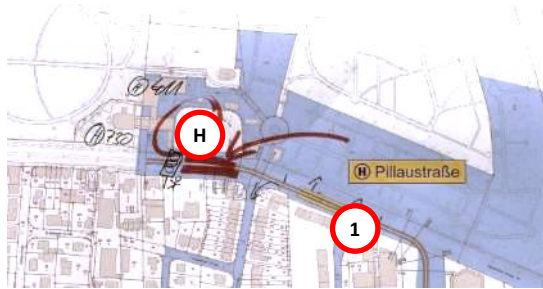
Ergebnisse der Stationen zu Kombination 1 (2.0/B.3)

Anregungen	
<ul style="list-style-type: none"> (H) Hans-Geitel-Straße: Lichtsignalanlage (LSA) für Überweg vorsehen 	<ul style="list-style-type: none"> (H) „Weststraße“ und „Zur Wale“: 2 Haltestellen statt einer Haltestellenlage „Weststraße“ Weitere (H) „Schillstraße“? → Gehminute
<ul style="list-style-type: none"> Erreichbarkeit Memeler und Pillaustr. gewährleisten 	
<ul style="list-style-type: none"> (1) Verknüpfung von Bus 730 und Bahn (H) Pillaustr → westl. + Zugang Friedhof Fußgängerampel ist schon da 	<ul style="list-style-type: none"> Buserschließung: [431, 411] Anbindung Südstadt bleibt bestehen; Anbindung für Heideberg-Schüler bleibt bestehen

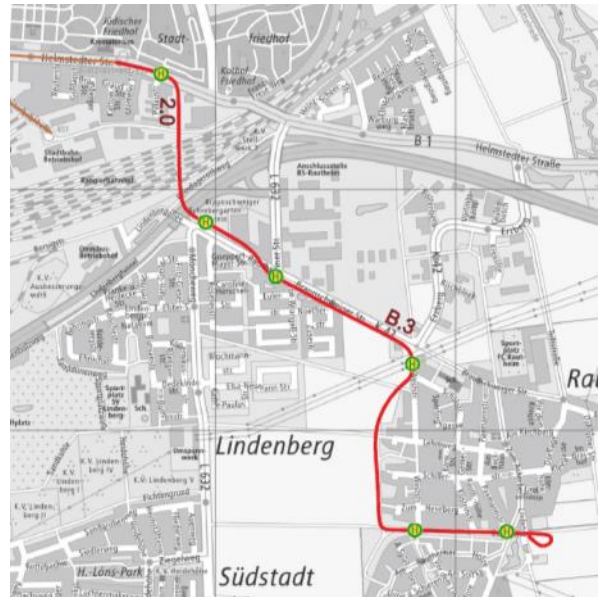
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Teil der Rautheimer Str. ist mit Stadtbahn schlechter als heute mit dem Bus angebunden ▪ Busverbindung Rautheim-Südstadt-Heidelberg fehlt/ großer Umweg ▪ Südstadt-Mascherode in 15-Minuten-Takt an die Stadtbahn Rautheim anbinden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fahrerlose Busse? Für Busergänzungsnetz
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Führung der Stadtbahn nordseitig wegen Parkplätzen und Linksabbieger 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anbindung an Hbf für Pendler
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Frage nach P+R im Bereich (H) Erzberg (aus Sickte) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Park & Ride Erzberg prüfen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anschluss und Konflikte mit Ringgleisweg beachten. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verknüpfung Ringgleisradweg ▪ Gibt es bereits ein Radverkehrsnetz?
Vorteile	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Helmstedter Straße wird entlastet 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Autobahn umgehen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorteil: Geh- und Radweg entlang der Straßenbahn auf Brücke <u>ohne</u> Autos ▪ Geh- und Radweg auf Brücke sehr gut -> Förderung Radverkehr ▪ Die schnelle, direkte Radwegverbindung über die neue Brücke 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fuß-/ Radweg Brücke ▪ Radfahren
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherer Schulweg auf Brücke Besser als heute mit Autobahnabfahrt und Wohngebietsausfahrten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulverbindung bleibt erhalten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anschluss Erzberg und HdL, Rautheim Schule ▪ Anschluss der neuen Baugebiete ▪ Es werden die meisten Bewohner erreicht. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kürzeste Reisezeit, wenige Konfliktpunkte, größte Erschließungswirkung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Variante gefällt am besten (3 Stimmen), <i>Erläuterung: 1 Person plädierte für die Variante, zwei stimmten sofort zu</i> ▪ Am wenigsten Behinderungen für <u>alle</u> 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sanfte Kurvenverläufe
Nachteile	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Brücke über DB sehr teuer wegen Baugrund -> Sandgrube 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Anbindung „Lebenshilfe“ Mastbruch
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachteil: Rاندlage an Rautheim vorbei (Fahrgastpotenzial) 	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dagegen (Stadtbahn hinter dem Haus, Natur, Lärm) <i>Erläuterung: Anliegerin, persönlich betroffen</i> 	

Kombination 1 (2.0/B.3)

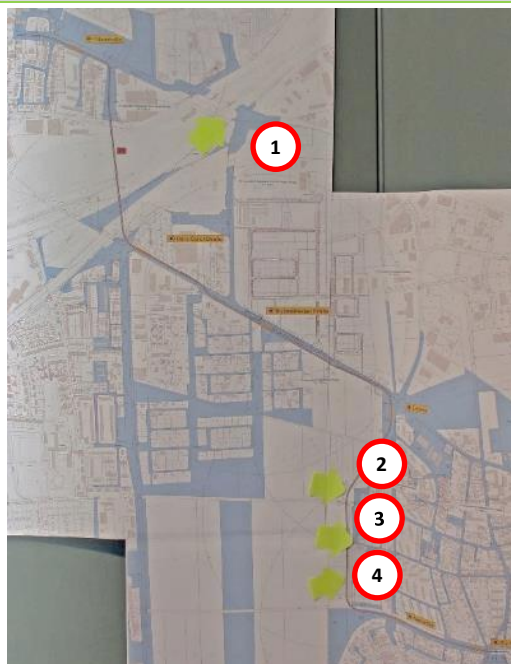
Anmerkungen im Plan (Saal)



Zu (1): TN schlägt Verschieben der H Richtung Westen vor (siehe auch unter „Anregungen“) – optimierte Fußweg (heute bereits Querung vorhanden, Zugang Friedhof, Bushaltestelle)



Anmerkungen im Plan (Foyer)



- (1) Helmstedter Straße wird entlastet
- (2) Randlage an Rautheim vorbei (Fahrgastpotenzial)
- (3+4) Stadtbahn hinter dem Haus, Natur, Lärm

Ergebnisse der Stationen zu Kombination 2 (3.0/B.3)

Moderation Saal:

Julia Retzlaff [Braunschweiger Verkehrs-GmbH],
Eberhard Ruske [Stadt Braunschweig]

Moderation Foyer:

Ulrike Harms [Braunschweiger Verkehrs-GmbH],
Lars Lau [Stadt Braunschweig]

Kombination 2 (Saal)	Kombination 2 (Foyer)
Fragen	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wird Linie 4 eine Hauptlinie? ▪ Fr + Sa nachts durchgehen?
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anbindung IGS Heidberg mit Bus nachmittags etc. Raabe-Schule auch
Anregungen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamte Trasse: Best mögliche Lärmschutzvarianten umsetzen! ▪ (4) Kurvenradius bestmöglich ausreizen! Um Quietschen zu vermeiden (↯) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Besucherzahlen Hauptfriedhof berücksichtigen bei Varianten Vergleich
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zugang zwischen Wohngebiet und Bolzplatz sichern! 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Inklusion Behinderter <u>mehr</u> berücksichtigen! <u>Auch als Vorteil für Variante</u>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Taktung der Bahnen: 10-Minuten-Takt gewünscht 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ P+R Anlage sinnvoll, z. B. Hans-Scheer-Str.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ (5) Wie kommt man von Rautheim zum Welfenplatz? Busverbindung einrichten (↯) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Knotenpunkt Brodweg in Abhängigkeit zu Signalisierung Knoten B1/ BAB-Abfahrt ▪ Anbindung BAB-Abfahrt an B1 direkt mit T-Kreuzung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ (6) Anbindung Mascherodes an die Straßenbahn? Nachtanbindung muss verbessert werden (↯) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verknüpfung (H) Stadtbahn/ Bus für direkten Umstieg Bus aus Südstadt ▪ Schülerverkehr steigend; Busverkehr verstärken vor Stadtbahnbau ▪ Verbindung Mastbruch zur Schule Rautheim mit Bus sicherstellen
Vorteile	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ (1) Gleis an Friedhofsmauer führen, gute Variante (+) ▪ Positiv: links Abbiegen für Anlieger Memeler Str. etc. möglich 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Vorteil</u>: Keine Zerschneidung Grünzug
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorteil dieser Trasse: Anbindung HdL Kaserne (+) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mehr Potential in Kombination mit geringeren Kosten positiv
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anbindung Lebenshilfe Am Erzberg & Rautheimer sind gut angebunden (+) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorteil: Anbindung Lebenshilfe + Mastbruch ▪ Mastbruchsiedlung angeschlossen
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geringe Bau- und Unterhaltungskosten (Brückenfolgekosten)
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bessere Realisierungschancen wg. Führung entlang vorh. Infrastruktur

Ergebnisse der Stationen zu Kombination 2 (3.0/B.3)

Nachteile	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ (2) Verkehrsknoten -> wie will Rückstau aus allen Richtungen vermieden werden? (↔) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Staugefahr von BAB ▪ Gefährdung Radfahrer am Knoten B1
<ul style="list-style-type: none"> ▪ (3) Verkehrsknoten erhöhtes Aufkommen, wie Stau vermeiden Kreisel einrichten! (↔) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unfallschwerpunkte Knoten B1 + Kreisel Rautheimer Str. werden gesehen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ (7) Busanbindung: Alt Rautheims mit alter/ älterer Bevölkerung wird am Wochenende mit bisherigem Buskonzept abgehängt, bitte nachbessern! (↔) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 500 Einwohner weniger als andere Varianten erschlossen

Kombination 2 (3.0/B.3)

Anmerkungen im Plan (Saal)



▪ Keine Anmerkungen im Plan (Gruppe Foyer)

Ergebnisse der Stationen zu Kombination 6 (2.0/G.4)

Moderation Saal:

Irina Spies [Stadt Braunschweig],
Dirk Fischer [Braunschweiger Verkehrs-GmbH]

Moderation Foyer:

Miriam Stöter [BPR],
Mirko Petzke [Stadt Braunschweig]

Kombination 6 (Saal)	Kombination 6 (Foyer)
Fragen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leistungsfähigkeit Möncheweg → zukünftige Bebauung angrenzend berücksichtigt? 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fallen im Möncheweg Anliegerbeiträge an? <ul style="list-style-type: none"> – Antwort: Der Stadtbahnausbau selbst löst keine Straßenausbaubeitragspflicht aus. Straßenausbaubeiträge fallen hier nur dann an, wenn nicht durch den Stadtbahnausbau verursachte, beitragspflichtige Maßnahmen (Erneuerung, Erweiterung oder Verbesserung der öffentlichen Verkehrsanlage) zeitlich parallel zum Stadtbahnausbau durchgeführt werden. Alle durch den Stadtbahnausbau begründbaren Maßnahmen fließen dabei nicht in die Beitragsberechnung ein. ▪ Parkstreifen im Möncheweg erhalten? <ul style="list-style-type: none"> – Antwort: Ja
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wieso wurde die NKI-Grenze von 1,0 auf 1,2 angehoben? 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schallemissionen: Was wird getan? ▪ Kosten für Schallschutz in STANDI berücksichtigt?
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Haltestellenabstand in Rautheim (Weststr. / Zur Wabe) zu gering? 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachtverkehr vorgesehen?
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Inwiefern wurden Bewohner/ Anlieger zum Gewerbegebiet berücksichtigt? <ul style="list-style-type: none"> – Antwort: Das Gewerbegebiet ist bei dieser Variante nicht direkt an die Stadtbahn angeschlossen. Eine Erschließung mit Busverkehr ist vorgesehen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Weitere Baugebiete im Süden geplant?
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verknüpfung mit der Ringgleis-Trasse? (von der Brücke über die Gleise des Rangierbahnhofes
Anregungen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ P&R 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Park + Ride-Plätze
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Parkplätze entlang der Strecke? P+R Opel Dürkop 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zukunft Autohaus -> Alternativfläche für Stellplätze Pillaustraße
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wege entlang der Trassen befestigen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪
<ul style="list-style-type: none"> ▪ (H) Weststraße gut! 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Haltestellenabstände An der Wabe hinterfragen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abstand zur Bebauung muss ausreichend sein 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eigener Gleiskörper im Möncheweg -> Stau vermeiden ▪ Einspurige Gleisführung zwischen Pillaustraße und Möncheweg prüfen → separater Gleiskörper ▪ Verkehrsablauf Möncheweg in der Hauptverkehrszeit: Funktioniert es?

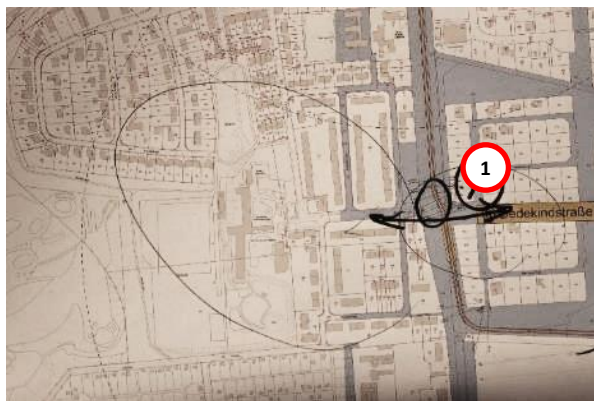
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Möncheweg vernünftiger Radweg ▪ Mönchweg: z.T. LKWs abgestellt, Fahrbahn eng ▪ Staufahrt am Möncheweg (Schnee) ▪ Verkehrsberuhigung auf dem Möncheweg 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schallschutz für Anwohner westlich des Mönchewegs prüfen → separater Gleiskörper ▪ Schallschutz für die Altbauten „60er-Jahre“ am Möncheweg
<ul style="list-style-type: none"> ▪ (1) Starke Schulwegbeziehung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Veröffentlichung der „STANDI“-Ergebnisse
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ehem. Sandgrube beachten → an der Birke 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bitte die Variante 7 (2.0+G.2) weiter im Prozess mitführen und die NKI-Berechnung fortschreiben/vertiefen + dem Rat d. Stadt zur Entscheidung mit vorlegen! Grund: Nur bei dieser Variante wird die Südstadt mit angeschlossen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Baugebiete, die berücksichtigt wurden veröffentlicht! 	

Ergebnisse der Stationen zu Kombination 6 (2.0/G.4)

Vorteile	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lindenberg gut angebunden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Lärmbelastung für nördliche Weststraße
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lange Brücke beste Verbindung in die Stadt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erschließungspotenzial für Südstadt und (potenzielles Neubaugebiet)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ „Lange“ Brücke über Bahn (DB): <ul style="list-style-type: none"> – Attraktive Streckenführung – Zügiges Fahren – Rad- und Fußweg in die Stadt, als Zusatzplus!!! → Einmalige Chance! 	
Nachteile	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 mal 90° Winkel der Stadtbahngleise negativ! ▪ Zu viele 90°-Bögen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 3 mal 90°-Kurve → Lärm
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Radien der Haltestellen bei Stadtbahn größer als beim Bus 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Trassenführung über Feld → Beeinträchtigung Naherholung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Busverbindung Rautheim- Südstadt bei dieser Variante ungenügend ▪ Busverbindung Rautheim nach Mascherode schlecht 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht zu 100% eigener Bahnkörper
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulbusverbindung von Rautheim nach Stöckheim zum Schulzentrum 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundschulen in Rautheim nicht angebunden
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Industriegebiet, Behindertenwerkstatt, Mastbruchsiedlung etc. nicht angebunden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gewerbegebiet Erzberg wird mit Stadtbahn nicht angebunden ▪ 3 Werkstätten der Lebenshilfe nicht direkt angeschlossen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ HdL / Erzberg nicht erschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ HdL-Kaserne nicht angebunden

Kombination 6 (2.0/G.4)

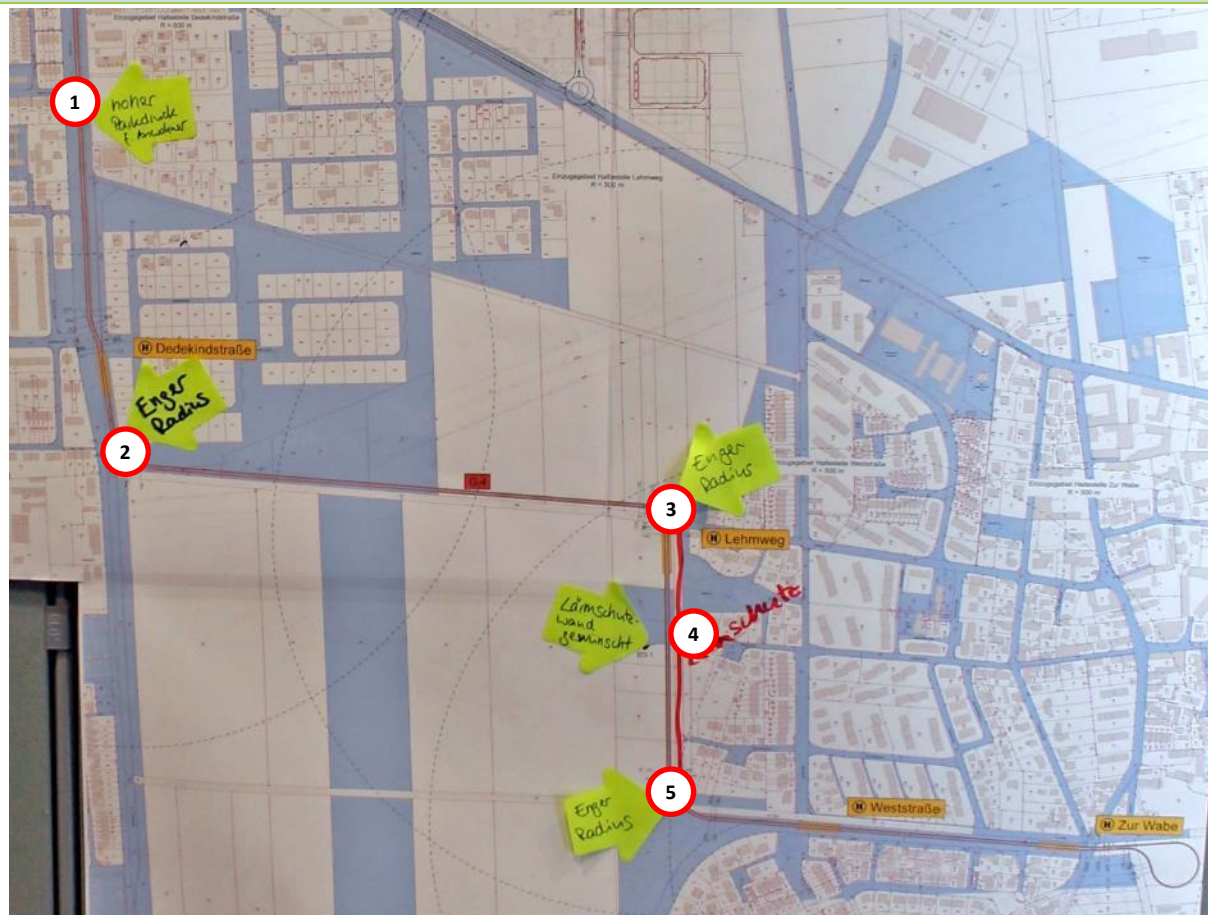
Anmerkungen im Plan (Saal)



- (H) Vorschlag: Bündelung der zwei Haltestellen zu einer mittig gelegenen Haltestelle

- (1) Schulweg: an dieser Stelle wurde eine wichtige Fußverbindung von Schulen angemerkt, die bei der Querung der Schienen beachtet werden soll.
- (2) Anmerkung, dass dieses Gebiet nicht gut angebunden ist.
- (3) Scharfe Kurve, dadurch geringe Geschwindigkeiten und laut (quitschen)
- (4) Scharfe Kurve, dadurch geringe Geschwindigkeiten und zu laut
- (5) Die Haltestelle sind vielleicht zu nah beieinander

Anmerkungen im Plan (Foyer)



- (1) Hoher Parkdruck für Anwohner
- (2) Enger Radius
- (3) Enger Radius
- (4) Lärmschutzwand gewünscht
- (5) Enger Radius